



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1907**

436 (19.9.1907) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-136025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-136025)

Der sozialistisch-revolutionäre Prozeß ist im vollsten Gange. So werden wir immer neue Zeichen unserer Kraft finden.

bei den letzten Wahlen nicht gut abgeschnitten. Wir haben fast die Hälfte der Mandate verloren und haben...

Wir haben fast die Hälfte der Mandate verloren und haben einen nicht zu starken Stimmengewinn, aber ich kann nur wiederholen, das wäre eine lebende Partei, die nicht einmal eine Niederlage oder eine Scheiniederlage erleiden könnte...

Nun zum Mod!

Das Modgehirn ist eine Mißgeburt allerersten Ranges, wie sie niemals in einem Staate in Erscheinung getreten ist. Es ist eine Zusammenweisung von innerlich feindschaftlichen Interessen.

Viele Konserervative sehnen sich nach ihren schwarzen Brüdern. Die Freisinnigen stehen tiefeninnig die Köpfe zusammen und lazen jetzt schon: Was macht Spahn? (Weiterkeit) wo hat er die Kenntnis von den 40 Millionen her? Wo soll das hin? (Guthe Weiterkeit.) Das Zentrum will die Söhne seiner Angehörigen avancieren sehen.

Bebel behauptet, dass die auswärtige Politik des Reiches, trotz aller Zusammenkünfte von Fürsten und Diplomaten sei die Situation so gespannt wie möglich.

Darauf wurden die Verhandlungen vertagt. Vorher wurde noch ein Telegramm des vom Internationalen Kongreß in Stuttgart anwesenden, englischen Genossen Quack verlesen, das der Parteitag mit lebhaftem Beifall aufnahm.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 19. September 1907.

Achter Tag für Denkmalspflege.

II.

Begrüßungen.

In Versammlungssaale des „Rosengartens“ begann heute vormittag 10 Uhr in Gegenwart von etwa 250 Damen und Herren der 8. Tag für Denkmalspflege.

Geb. Oberregierungsrat Dr. Böhm-Karlstraße begrüßte die Versammlung im Namen der großherzoglichen Regierung. Die bisherige Tätigkeit hätten die Berechtigung der Tage für Denkmalspflege ergeben.

Der Vorsitzende dankt in seiner Erwiderung auf die Begrüßungsworte für den Staatsrath, den die Regierung für die Tagung wieder bewilligt hat und ersucht Dr. Böhm, dem Minister den wärmsten Dank dafür zum Ausdruck zu bringen.

Sektionsrat Ritter Hörst-Wien begrüßt die Versammlung namens des österreichischen Ministeriums für Kultus und Unterricht. Wenn die österreichische Regierung zum ersten Male einen Vertreter entsandt habe, so könne dies als Beweis für die erhöhte Bedeutung angesehen werden.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten. Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Dechelhäuser, der Vorsitzende des geschäftsführenden Ausschusses, erstattet den

Jahresbericht.

ben er mit einem warmen Ausdruck für den im letzten Jahre verstorbenen früheren Vorsitzenden des Denkmalspflegeausschusses, Prof. Dr. v. Schönböck einleitend, 6 Jahre hat man das Glück gehabt, unter seiner Leitung zu tagen.

Eine Bemerkung des Vorsitzenden über den Wiederaufbau der Hamburger Michaelskirche gibt Veranlassung zu einem Zwischenfall. Museumsdirektor Dr. Brindmann-Damburg erklärt, daß er den Saal verlassen müsse, wenn ihm nicht Gelegenheit zu einer Gegenerklärung gegeben werde.

Sodann spricht Oberbürgermeister Struckmann-Hilberheim über

das preussische Gesetz gegen Verunstaltung von Ortschaften. Der Redner bespricht die einzelnen Bestimmungen des von den beiden Häusern des preussischen Landtages angenommenen Gesetzes und untersucht, ob und inwieweit dies auf dem 5. Denkmalspflegekongreß in Mainz gegebenen Anregungen Folge gegeben worden ist.

wäre es eine wichtige Aufgabe, darüber zu beraten, welche Gesichtspunkte bei der Erlassung von Statuten für die typischen Gemeinden in Frage kommen. Der Denkmalspflegeausschuß sollte eine Kommission einleiten, die den Gemeinden eocum. mit Rat zur Seite stehen könnte.

Prof. Dr. Stürzenacker-Karlstraße spricht alsdann über die neue badiische Landesbauordnung.

Württemberg und Baden stehen in bezug auf die Landesbauordnung ziemlich auf demselben Boden. Württemberg bereitet gegenwärtig eine übliche Landesbauordnung vor. Er spreche also nicht allein als Badener, sondern mehr als Süddeutscher. Redner gibt zunächst über die Organisation der Baupolizei-Vehörde und über die Fragen Auskunft, die sie beschäftigen.

In der Diskussion nimmt Geheimrat Dr. Baummeister zuerst das Wort. Es wäre ein Eingriff in die Freiheit der Kunst, wenn man die Entwicklung neuer Ortschaften durch Polizeimaßnahmen im Interesse der Denkmalspflege beeinträchtigen würde.

Darauf tritt um 1/2 Uhr die Mittagspause ein.

* Uebertragungs. Der Großherzog hat dem Postdirektor Oskar Kiefer in Billigen die Vorberichterliche des Postamts in Bruchsal mit Wirkung vom 1. Dezember d. J. ab übertragen.

* Personalnachrichten aus dem Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe. Ernannt zu Postassistenten: die Poststellen Heinrich Pöcher in Mannheim, Albert Deißler in Heidelberg, Heinrich Köhler in Durlach, Friedrich Kaus in Katern, Michael Kund in Rastatt, Julius Meier in Baden-Baden, Karl Krauß, Max Greiner, Heinrich Kirchbaum in Karlsruhe.

* Prüfung der Eisenbahnassistenten. Die Gr. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen gibt bekannt, daß der Beginn der nächstjährigen Assistentenprüfung für den Eisenbahn-Telegraphendienst auf d. März 1908 festgesetzt ist.

* Lehretinnenprüfung. Im Monat Oktober d. J. findet Termin für die Dritte sowie für die Höhere Lehretinnenprüfung statt und zwar werden diese beiden Prüfungen am Lehretinnen-Seminar Prinzessin Wilhelm-Stift in Karlsruhe abgehalten.

* Nachträgliches von der Vinduktionsausstellung. In meinen Berichten über die Vinduktionsausstellung wird uns noch mitgeteilt, daß die Firma Louis Franz, O. 2. 2, die zur Defloration des Abblungssoales, Versammlungssaales u. Restaurationsimmers benutzten Porzellan- und Kristallgegenstände in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt hat.

* Der 47. Jahresbericht des Bad. Frauvereins pro 1906 enthält einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr und erwähnt die Stiftung „Witwenrost“ und die von der Großherzogin dem Verein zugewiesene Summe von 100.000 M. aus der Jubiläumsspende. In den bisher bestanden 4 Abteilungen traten zwei neue hinzu. Abteilung 5 für Bekämpfung der Jugendentartelerei und Abteilung 6 für Bekämpfung der Sänglingsherblichkeit.

Volkswirtschaft.

n. Mannheimer Produktenbörse. Die Stimmung am heutigen Markte war allgemein fest, da die Forderungen vom Auslande eine weitere Erhöhung erfahren. Die Umsätze sind indes beschränkt und die Wäulen im Einkauf zurückhaltend.

Vom Auslande werden angeboten die Lohne, per Kaffe, ein Kottend: Weizen, 114 9 Rub 15 20 (schwimmend M. 176. —, 9 Rub 3 schwimmend M. 180. —, do. Kijima August nach Mülser von M. 170 bis 180, Kaplata-Bahia-Blanca-Portlata (em. Francaise) schwimm. 80 Kg. zu M. 181. —, Kaplata-Bahia-Blanca-Portlata ober Russis 80 Kg. per Febr.-März M. 173.50, Rioarrio o Santa Fe 80 Kg. schwimm. M. 18. —, Kaukas 2 per August-September M. 175.50, Hummer 78/79 Kg. nach Mülser schwimmend M. 177. —, Roggen 9 Rub 10/15 p. prompt M. 161.50, do. 9 Rub 15/20 per prompt M. 163. —, do. Bulg. Hummer 71/72 Kg. per September-Oktober M. —, Gerste russ. 59/60 Kg. per August-September M. 127. —, Donaugerste 59/60 Kg. je nach Qualität von M. —, Hafer russ. 46/47 Kg. Februar-März M. 125. —, Kaplata-Hafer i. a. q. 46/47 Kg. per Februar-März M. 122.50; Mais Kaplata rpe terms per schwimmend in Säden M. 115.50, weicher Kaplata-Mais per Mai-Juni M. —, Ruge-Mais per Mai-Juni M. —, Donau-Mais rpe terms August-September M. 115 und tale quale M. 105, Odeffa-Mais per August-September M. 115. —.

Die Einnahmen der deutschen Eisenbahnen im August 1907 zeigen gegen das Vorjahr wiederum eine erhebliche Steigerung des Betriebes. Es wurden vereinnahmt im Personenverkehr 70 744 470 M. (mehr 4 987 202 M.) und im Güterverkehr 189 515 888 M. (mehr 9 790 853 M.). Die Einnahmen für die Bahnen mit dem Rechnungsjahr April bis März in der Zeit vom 1. April 1907 bis Ende August 1907 betragen im Personenverkehr 250 882 524 M. (mehr 808 148 M.) und im Güterverkehr 588 656 440 M. (mehr 43 189 896 M.); die Einnahmen für die Bahnen mit dem Rechnungsjahr Januar bis Dezember in der Zeit vom 1. Januar 1907 bis Ende August 1907 betragen im Personenverkehr 62 190 409 M. (mehr 1 151 906 M.) und im Güterverkehr 114 607 592 M. (mehr 2 204 741 M.). Die Gesamtumlänge der Bahnen betrug 49 739,30 Km. (gegen das Vorjahr 681,76 Km. mehr).

Reichelmer Cellulose- und Papierfabrik u. O. Korbheim. Die Verwaltung teilt mit, daß sie den in unserer jüngst gedruckten Notiz enthaltenen Angaben fernsteht, doch der Geschäftsgang bis jetzt allerdings ein günstiger ist, jedoch heute noch kein abschließendes Urteil über das Gesamtresultat des am 31. Dezember schließenden Betriebsjahres abgeben kann.

Wassers Hutmanufaktur, Wm a. D. Auf der Tagesordnung der am 24. Oktober stattfindenden Generalversammlung steht auch der Antrag auf Befreiung des Grundkapitals von M. 750 000 auf M. 250 000, „zwecks Befreiung der vorhandenen Unterbilanz, größeren Abschreibungen usw.“ Die Befreiung soll in der Weise geschehen, daß je drei Aktien in eine zusammengelegt werden. Die Gesellschaft schloß im 1905/06 mit einem Verlust von M. 61 724, wodurch sich die Unterbilanz weiter auf M. 189 491 erhöht hatte.

Berein von Holzinteressenten Süddeutschlands. Das Spätholzwirtschafts (Ideal ist in sehr ruhigen Bahnen bewegen zu wollen. Die Spekulationsbedenken sind zwar durch den neuen Geschäftsführer sehr eingeschränkt, aber die teilweise sehr gute Ernte hat die Rentabilität auf dem hiesigen Lande sehr begünstigt, so daß sich etwas Leben ins Geschäft kommen wird. Die durch Wasser... der Wasserläufe günstige Konjunktur für die Dampfmaschinen ist durch diese unbegreiflicherweise gar nicht ausgenutzt worden; im Gegenteil haben sich eine ganze Anzahl zu Reparationsarbeiten demogen lassen, die weder durch Mangel an Beschäftigung noch billige Einkaufspreise zu entschuldigen waren. Den größten Schaden im Geschäft machen aber die unheimlichen Einkaufspreise. Die letzten Preissteigerungen in den Regionen haben Preise gebracht, die für gewöhnliches Holz einen Selbstkostenpreis von 45 bis 48 M. pro Kubikmeter bedeuten, also einen reinen Verlust von 5 bis 8 Mark pro Kubikmeter. Hier also ist der Hebel anzusetzen, denn mit einem Preisrückgang der Holzpreise ist nicht mehr zu rechnen; es kann also nur dadurch geholfen werden, daß durch alle zu Gebote stehenden Mittel die Einkaufspreise auf eine vernünftige Höhe herunter gedrückt werden.

Frankfurter-Beitritts-Vereinsverein G. m. b. H., Köln. Die Gesellschaft an Beaufschlüssen betrug: im August 1907 261 099 Tonnen (im Juli 1907 254 903 To.), im August 1908 203 914 To. (im Juli 1908 202 995 To.). Abgesetzt wurden: im August 1907 266 479 To. (im Juli 1907 287 940 To.), im August 1908 172 012 To. (im Juli 1908 161 684 To.).

Stettiner Elektrizitätswerke. Der Aufsichtsrat beschloß, eine Dividende von 6 1/2 Proz. (wie im Vorjahre) vorzuschlagen. Die Zuteilung der Dividenden wird am 1. Oktober 1908 erfolgen. Die Zuteilung der Dividenden wird am 1. Oktober 1908 erfolgen. Die Zuteilung der Dividenden wird am 1. Oktober 1908 erfolgen.

Ermäßigung der österreichischen Messing- und Zinnpreise. Die Messingabteilung der Oesterreichischen Kreditanstalt ermäßigte nach der „N. N. W.“ den Preis von Messing von Kr. 225 auf Kr. 220 und von Zinn von Kr. 255 auf Kr. 250 per 100 Kilogramm.

ins Auge zu fassen, welche demnach mit der Bittera L. ausgegeben werden soll. Gewinne der Standard Oil-Gesellschaft. In dem Proseß gegen die Standard Oil-Gesellschaft erklärte der Judge Fox unter seinem Eid, daß die Standard Oil-Gesellschaft in Diana bei einem Kapital von einer Million Dollars im Jahre 1906 10 516 082 Dollars und im Jahre 1905 8 758 415 Dollars verdient habe. Im Jahre 1906 habe sie eine Dividende von Dollars 4 495 500 gezahlt.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse vom 19. September.

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and their prices. Includes sub-sections for 'Weizen hierländ.', 'Roggen', 'Hafer', and 'Weizenmehl'.

Frankfurter Effektenbörse. (Privatelegramm des General-Anzeigers.)

Frankfurt a. M., 19. Sept. (Tel.) Fondsbörse. Die Tendenz der heutigen Börse neigte zu anfänglich stiller Haltung. Die Geschäftsbewegung ließ teilweise eine günstigere Stimmung erkennen. Der mäßigen Erholung der Kupferpreise folgte allerdings wiederum erneuter Rückgang. Günstigen Eindruck machte die Einschränkung der Förderung um 50 pCt. Banken eröffneten teilweise bei gut behaupteter Tendenz, doch machte sich kaum nach Eröffnung Neigung zu Realisationen bemerkbar. Diskontofommandit wurden stärker angeboten. Am Montanmarkte trat dieselbe Erscheinung zutage. Selsenkirchen und Carpener bevorzugt, schließlich wieder schwächer. Die uneinheitliche Tendenz war auf sämtlichen Märkten zu beobachten. Schiffahrtsaktien bei geringer Nachfrage behauptet. Bahnen ruhig, die Aktien der amerikanischen Bahnen waren im Anschluß an die Newporter Tendenz im allgemeinen schwächer. Auch österreichische Werte ließen bei geringem Geschäft eine schwächere Tendenz erkennen, Lombarden behauptet. Auf dem Industriemarkte war das Geschäft still und die Stimmung ungleichmäßig. Kunstseide, welche bereits in letzter Zeit eine Abwärtsbewegung verfolgte, mußte wiederum mit 10 pCt. Einbuße gegen letzte Kursnotiz gehandelt werden, chemische Aktien behauptet, von Maschinenfabriken waren kleiner schwächer, elektrische Werte teilweise behauptet, Siemens Halste 2 pCt. niedriger. Die in Sproz. Reichsanleihe eingetretene Besserung konnte sich allerdings nicht voll behaupten, trotz den Abgaben teilweise Käufe für ausländische Rechnung und zu Anlagezwecken zum Quartalsstermin gegenüberstanden. Von ausländischen Fonds waren Russen fest, auch russische Prioritäten gefragt und höher. Argentinier höher bezahlt, übrige Fonds behauptet. Die heute erstmals zur Notierung gelangte 5 Proz. argentinische innere Goldanleihe von 1907 wurde zum Kurse von 96.60 Geld ziemlich lebhaft umgesetzt. Die 4 Proz. Heidelberger Stadtanleihe von 1907 wurde zum Kurse von 98 bez. und Geld erstmals notiert. Für letztere bestand regere Nachfrage. Der weitere Verlauf brachte eine weitere Abwärtsbewegung. An der Nachbörse war das Geschäft still und die Tendenz schwankend. Es notierten Kredit 170.30, 169.90, 170.10, Lombarden 31, 30.80, 31.10, Baltimore and Ohio 92.80.

Table with columns for 'Schluß-Kurse', 'Reichsbank-Diskont', 'Kurs der Aktien', and 'Kurs der Unternehmungen'. Lists various stocks and their prices.

Table titled 'Staatspapiere. A. Deutsche'. Lists various government bonds and their prices.

Table titled 'Aktien deutscher und ausländischer Transport-Kustalen'. Lists various transport company stocks and their prices.

Table titled 'Bank- und Versicherungs-Aktien'. Lists various bank and insurance stocks and their prices.

Berliner Effektenbörse.

Table titled 'Berlin, 19. Sept. (Schlußkurse)'. Lists various stocks traded in Berlin and their closing prices.

Privatelegramm des General-Anzeigers. Berlin, 19. Sept. Fondsbörse. Auf den wenig Anregungen während des Vorjahres, sowie die schwankende und unsichere Haltung Newporter eröffnete die Börse lustlos. Die Spekulation zeigte gute Zurückhaltung, weil man die Geltung der Geldverhältnisse zum Quartalswechsel abwarten will. Auf Küstenaerien über der wenig zuverlässig lautende Iron Age-Bericht und die Gerüchte von der bevorstehenden Preisermäßigung auf dem deutschen Eisenmarkt abwärtschneidende Wirkung aus. Bochumer Rheinisch und Phönixaktien verloren etwa 1 Prozent. Bankaktien waren ebenfalls nachgebender bei geringen Umsätzen. Amerikanische Bahnen im Anschluß an Newporter schwächer, auch Kanada auf Nachrichten über die Verschlechterung der kanadischen Ernteaussichten ebenfalls niedriger. Renten lagen fest, später jedoch unter der herrschenden Dis-

THE BERLITZ SCHOOL of LANGUAGES

Erstes u. grösstes Sprachlehr-Institut am Platze mit eigenem Dolmetscher- u. Übersetzungsbüro.

Direktor-Besitzer: Joseph Visser, late Senior Professor of St. Edmund's College; Dolmetscher am hiesigen Amtsgericht sowie für private Angelegenheiten.

Probekunden zur Bildung von Klassen gratis, wenn Interessenten freundlichst eingeladen werden.

D 2, 15

Telefon 1474.

Auszug aus dem Standes-Register für die Stadt Mannheim.

- Geborene: 3. Bureauleiter Val. Höhle e. T. Irma Karoline. 2. Schuhmacher Karl Josef Frische e. S. Anton Albert. 1. Schlosser Karl Oest e. T. Elisabeth Charlotte. 8. Weber, Pbil. Langendorfer e. T. Elisabeth Franziska. 6. Tal. Franz Höfer e. S. Georg. 9. Bekleidungs-Erker Schlemmigt e. S. Karl Rich. Friedr. 4. Unvollständiger Jakob Schumacher e. T. Elise Margarete. 10. Dreier Hermann Schmidt e. T. Gertrud Christine. 9. Werkmeister Pbil. Joh. Kirch e. S. Franz Wilhelm. 6. Schlosser Wilhelm Stumpf e. T. Berta Wilhelmina. 5. Postbote Johanna Friderika Müller e. S. Franz Josef. 7. Hm. Lukas Weder e. T. Karl. 9. Schneider Emil Scheuermann e. T. Anna Vina. 8. Ratticher Pbil. Karl Konig e. T. Maria Elise. 6. Bäder Joh. Otto Mohn e. T. Robo. 5. Bäder Pbil. Bauer e. T. Barbara Josefine Philippine. 4. Sanftdirektor Dr. jur. Fried. von Jucallmoylle e. S. Karl Heinrich Maria. 5. Gärtner Jakob Baum e. T. Elisabeth Barbara. 6. Tal. Karl Wetterich e. S. Peter Friedrich. 9. Belpard. Rud. Kirchenschloß e. T. Irma Karoline. 5. Steinbruchbesitzer Jos. Frisch e. S. Philipp. 5. Hm. Friedr. Wih. Berwig e. S. Karl Rudolf Richard. 2. Hm. Albert Breppe e. S. Albert Johann. 2. Hm. Karl Bödel e. T. Elisabeth Maria. 7. Incoldententner Wag. Friedrich e. S. August Otto Paul. 6. Schneider Wendelin Göttinger e. S. Adolf Gustav. 7. Copiedrucker Wih. Gottl. Wehwenger e. T. Elisabeth Magdal. 8. Radfahrer Lambert Stein e. T. Julie Rosine. 6. Radfahrer Wih. Weismann e. T. Grete Babette. 6. Bäder Joh. Koss e. S. Richard. 8. Kesselschmied Wih. Amenius e. T. Margarete Elisabeth. 6. Sattler Karl Joh. Götter e. S. Otto Ernst. 9. Möbeltransporteur Joh. Wih. Geij e. S. Ludwig. 6. Tal. Josef Leistringer e. T. Emma Margarete. 7. Schneider Markus Röß e. S. Karl Wihl. 8. Schuhmacher Joh. Weigert e. T. Eva. 8. Maschinist Karl Angerbauer e. S. Karl Ludwig. 9. Hm. Wilhelm Meidel e. S. Leopold Wilhelm. 10. Schneider Hermann Schlang e. S. August Eugen.

- 11. Schlosser Anton Kränzier e. S. Franz Konr. 6. Tapeziermeister Karl Hartmann e. S. Erwin Josef. 10. Radfahrer Joh. Friedr. Wegger e. T. Rosa Ma. 10. Kassenbesitzer Nikolaus Müller e. S. Hermann Sigmund. 10. Portier Aug. Reich e. T. Katharina Elisabeth. 9. Schlosser Georg Peter Arnold e. S. Friedr. Ludwig. 8. Schneider Johannes Eisenhauer e. S. Karl Ludwig. 10. Hm. Dr. Alfred Lucas e. S. Rudolf Jakob. 11. Bagermeister Joh. Hoffert e. S. Otto. 6. Hermer Joh. No mann e. T. Paula Elise. 7. Postkater Mathias Rosenöder e. T. Maria. 9. Incoldententner Franz Joh. Schwarz e. S. Friedr. Wih. 9. Postbote Wih. Stangmann e. T. Rosa Franziska. 9. Räder Georg Adner e. T. Elisabeth. 4. Incolletier Joh. Rich. Truml e. T. Katharina Rosa. 6. Hausbesitzer Karl Joh. Wörner e. T. Maria Katharina Wihl. 11. Metallbrüder Anton Oppenheimer e. S. Karl. 9. Bekleidungsleiter Johannes Wischmann e. T. Katharina Karol. 11. Tal. Georg Streib e. S. Heinrich August. 6. Eisenbrüder Oswald Herz e. S. Gustav. 7. Schuhmacher Karl Ludwig Framp e. S. Karl Ludwig. 10. Incolletier Eduard Emil Knopf e. T. Charlotte Florentine Hedwig. 8. Räder Joh. Horn e. S. Hermann Ernst Ludwig. 9. Wegger Joh. Adam Götter e. T. Berta Luise Katharina u. e. T. Gertrud Friederike Margarete. 9. Schriftführer Ernst Louis Götter e. T. Vina Maria Olga. 6. Bäder Franz Dominik Müller e. S. Edgar Emil. 8. Räder Robert Friedrich Kieninger e. S. Julius Rudolf. 6. Räder Wih. Albert Müller e. S. Günther. 11. Kassen Wih. Bock e. T. Elfa Sofie. 11. Radfahrer Fried. Joh. Kochenheimer e. T. Irma. 12. Kanalarbeiter Joh. Peitz e. T. Emilie Wilhelmine. 9. Schlosser Karl Friedel e. T. Elfa Pauline. 9. Wegger Ernst Gottlob Ludwig e. S. Eugen Heinrich. 11. Bäder Josef Schandin e. T. Maria Barbara. 10. Weber Joh. Schererger e. S. Ludwig Andreas. 10. Gasenarb. Joh. Paulus Kumpf e. S. Friedrich Wilhelm. 11. Maurer Karl Ludwig e. S. Georg. 10. Heiler Joh. Adam Schmitt e. S. Heinrich. 12. Gasenarb. Peter Weig e. T. Franziska. 9. Tal. Franz Theodor Häbel e. T. Elisabeth. 6. Metallbrüder Franz Andreas Köhler e. T. Helene Gertrud Elisabeth.

- 8. Dreier Joh. Göbelmann e. S. Karl. 10. Eisenbrüder Ludwig Og. Fallenhahn e. T. Maria Philippine. 12. Schneider Karl Wimmer e. S. Karl. 10. Schneider Gustav Heinrich e. S. Karl. 10. Maurer Joh. Weber e. T. Anna. 18. Tauer Peter Grün e. T. Barbara Anna. 9. Schlosser Joh. Struma e. S. Erwald Werner Georg. 9. Bagermeister Joh. Kirchner e. S. Erwin Peter. 18. Schlosser Otto Hochbauer e. T. Johanna. 12. Maschinist Karl Theodor Berthold e. S. Karl. 12. Dreier Anton Diep e. T. Lydia Margareta. 10. Schlosser Georg Joh. Schrek e. S. Karl Friedrich. 8. Heiler Franz Josef Wändgen e. S. Hermann Josef. 7. Schmied Joh. Wauer e. T. Helene. 11. Bergkämmler Eduard Scholz e. T. Pauline Johanna. 11. Hm. Ana. Haber e. T. Philippine Luise. 11. Del-Maler Franz Weller e. S. Eugen Ludwig. 9. Radfahrer Christ. Friedr. Fein e. T. Johanna. 9. Postbote Joh. Schmitt e. T. Vina Luise. 14. Weberbräuer Wih. Klein e. S. Wilhelm Michael. 14. Kanalarbeiter Joh. Hamm e. T. Anna Theresia. 12. Tal. Joh. Popp e. T. Margareta. 11. Bagermeister Jakob Beyer e. T. Margareta Barbara. 14. Generalarzt Josef Kirsch e. S. Erich Siegfried. 14. Schieferdecker Jos. Markus Kade e. S. Bert. 15. Schlosser Wih. Christ. Köhler e. S. Johann Bernhard. 14. Radfahrer, Og. Witz e. T. Maria. 10. Schuhmacher Gust. Schneider e. T. Margarete Juliana. 10. Bäder Johann Pbil. Schelling e. S. Robert Karl. 16. Radfahrer, Og. Michael Böler e. T. Eva Margareta. 8. Bäder Wilhelm Ludm. Biedenhöfer e. S. Wih. Friedr. 14. Buchdrucker Joh. Peter Brunner e. S. Oskar. 12. Bäder Gottl. Dan. Procher e. S. Ernst Erwin. 14. Schneider Alois Mai e. T. Maria Emilie. 11. Eisenbrüder Otto Max Kreuz e. T. Franziska. 12. Radfahrer Karl Schöngenschütz e. T. Emma Karoline. 16. Heiler Franz Fischer e. T. Anna Hilgart. 9. Heiler Valentin Martin Fertig e. T. Anna Theresia. 9. Radfahrerbesitzer Joh. Wöflinger e. T. Katharina Wihl. 15. Maurer Joh. Herzog e. S. Josef. 15. Radfahrer, Joh. Friedr. Bahr e. T. Sofia Vina Maria. 13. Stationsassistent Aug. Hartig e. S. Paul Eduard. 12. Architekt Joh. Wendel. Leonhardt e. T. Elisabeth. 12. Bäcker Joh. Popp e. T. Vina Josefa.

In der Hauptkategorie. Freitag, den 20. Sept., abends 6 1/2 Uhr. Samstag, den 21. Sept., morgens 9 1/2 Uhr, nachmittags 2 1/2 Uhr. In den Vorbeständen: Morgens 7 Uhr, abends 6 1/2 Uhr.

Leo Dunkel Malermeister Mannheim K 3, 12. Telefon 3968. Werkstatt für decorative Malerei. Übernahme aller Tüncherarbeiten. Spezialität: Plastische Malerei. D.-R.-P. No. 117008.

Argus Mannheimer Privat-Detektiv-Institut Adolf Maier, Polizeibeamter a. D. Telefon 1505, Mannheim. Spezial: Besetzung von Beweismaterial in Ehecheidungs- und Alimentationsprozessen.

HEINRICH LANZ Mannheim. LOKOMOBILEN, stationär und fahrbar, für Satt- und Heißdampf D. R. P. Bestens bewährt in Konstruktion, Ausführung, Betriebsbesicherheit und geringem Brennstoffverbrauch.

Schloss-Brannen Gerolstein Tafelgetränk ersten Ranges. Aus vulkanischem Gestein emporsprudelnd, seit Römerzeit bekannt. Export nach allen Ländern. General-Vertreter für Mannheim und Umgegend: Wilhelm Müller, Mineralwasserhandlung. Telefon No. 1636, Mannheim.

Von großer Treibjagd eingetroffen. Meine Bayerischen Waldhasen. Gebirgskräuter-Hasen sind der billigste u. feinste Vrat. extra schwere, ca. 8-10 Pfd. schwer per Stück Mk. 3.80 kleinere von Mk. 2.— an. Hasenragout per Pfd. 60 Pfg. vom ganz. Has mit Ziemer u. Schlegel pr. Pfd. 75 Pfg. Ferner empfiehlt: Reh, ganz und zerlegt, Feldhühner und Champagner-sauerkraut, Vorkhühner, Fasanen. Ia. junge Hühner, Enten, Gänse, Suppenhühner u. Spezialität: Franz. Kaiserponarden extra billig per Pfund Mk. 1.50 Alle Sorten See- und lebende Flussfische, Hummer, Riesenkrebs, Austern, Fischkonserven, Schie Kieler Sprotten, Lachs etc. Beckers Delikatessenhaus Konserven-Fabrik-Niederlage P 6, 22 Heidelbergerstrasse. P 6, 22 1334 Telephon 1334

Hektographen-Masse pro Kilo Mk. 2.35. Das Ausgießen wird mit 50 Pfg. berechnet. Zu beziehen durch die Expedition des „General-Anzeigers“.

Moebel moderne Schlafzimmer, 52085 Wohnzimmer und Kücheneinrichtungen gegen bar am billigsten. Wihl. Schönberger, S 6, 31.

Der Haar-ausfall wird am besten verhindert durch mein prämiertes Tannin Kopf-Wasser A. Bieger No. 12. 64900

Unterricht. Übersetzungen des Originaltextes nachhilfe und dem-tschigt Konsultationen. Off. erbeten postl. M. W. 11708

Hot-kalligraph Gander's. Montag, 23. Sept. Herren und Damen schreiben in kurzer Zeit eine schöne Handschrift. D. R. P. (Pat.) No. 12094. Schreibmaschinen, Nachschreibsch., 21 M. 10.—. Copier u. Nachschreib. Appar. mit Einzellettern, Nachschreib. Apparat. Gebrüder Gander Mannheim F1, 3 Brettstr. F1, 3.

Dreiwilige Feuerwehr. Sonntag, 22. Sept., morgens 7 Uhr. Montag, 23. Sept., abends 6 Uhr. Das Kommando: Müller.

Kolonialwaren. G. m. b. H. werden nach einiger wichtiger Re- paraturen, welche gleichzeitig bei Ausübung einer kleinen Unter- nehmen möglich, mit Einlagen von 5-10 Mk. gesucht. D. R. P. No. 12094. Offerten unter No. 6312 an die Expedition d. Blattes.

Union's Brikets bei 2r Ctr. u. mehr M. 1.10 bei mindestens 10 Ctr. M. 1.15 bei weniger M. 1.20 per Contner frei Kalle. Heinrich Glock G. m. b. H. Hafenstr. 15. Tel. 1154

C. Fesenmeyer, P 1, 3, Breitenstraße. Jedes Brautpaar erhält eine geschaltete Schwarzwälder Uhr gratis. Schneiderei empfiehlt sich im Aufhängen von Göttern u. Göttern 1879 mit demselben. 11497 A. Weinbrenner, H 2, 9, 1. Stage.